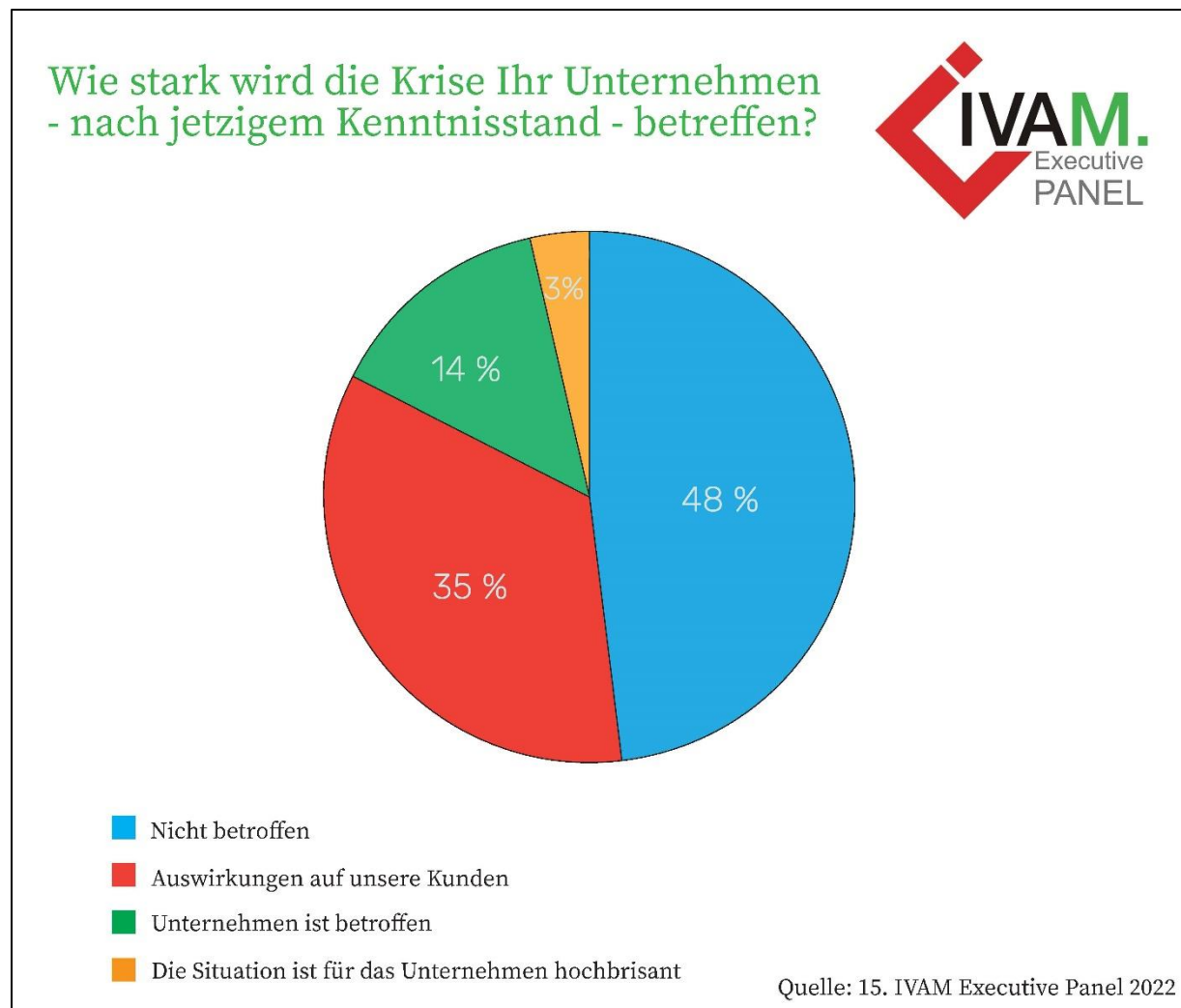


## Krieg in der Ukraine trifft auch Hightech-Unternehmen. Branchenexperten stehen hinter den Sanktionen gegen Russland

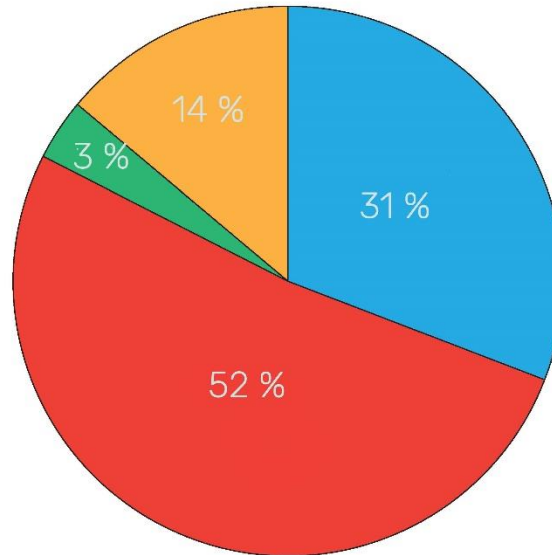
Zum jetzigen Zeitpunkt sind 49% der befragten Unternehmen direkt oder indirekt vom Krieg in der Ukraine betroffen. Für 3% der Unternehmen ist die Lage sogar hochbrisant. 48% der befragten Experten gaben an, dass das eigene Unternehmen derzeit nicht von Auswirkungen des Krieges in der Ukraine betroffen ist.



Hinsichtlich der allgemeinen Auswirkungen auf die gesamte europäische Hightech-Branche geht die Mehrheit (52%) der Befragten davon aus, dass sich deutliche Auswirkungen zeigen werden. 3% rechnen sogar mit verheerenden Auswirkungen in verschiedenen Bereichen der Hightech-Branche.

Weiterhin waren 14% der Experten zum Zeitpunkt der Befragung noch unsicher, ob sich Effekte des Krieges in Europa zeigen werden, 31% zeigten sich zuversichtlich und gehen von keinen weiteren Auswirkungen auf die Branche aus.

## Welche Auswirkungen erwarten Sie im Allgemeinen auf die Hightech-Branche in Europa?



- Es sind keine größeren Auswirkungen auf die Hightech-Branche zu erwarten
- Es werden sich deutliche Auswirkungen in verschiedenen Bereichen der Branche ergeben
- Es werden sich verheerende Auswirkungen in verschiedenen Bereichen der Branche ergeben
- Keine Einschätzung möglich

Quelle: 15. IVAM Executive Panel 2022

Bezüglich der verhängten Sanktionen gegen Russland waren sich die Branchenexperten einig: die Sanktionen sind mindestens angemessen, wenn nicht sogar zu wenig umfangreich. Keiner der Befragten gab an, dass die Sanktionen zu drastisch seien, oder dass keine Sanktionen verhängt werden sollten.

### ***Über das IVAM Executive Panel***

*Das IVAM Executive Panel ist das Stimmungsbarometer für die Mikrotechnik-Branche. Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft äußern sich zu einem aktuellen Thema aus den Bereichen Wirtschaft, Politik oder Gesellschaft. Dafür führen wir Kurzbefragungen unter ausgewählten Führungskräften in überwiegend kleinen und mittleren Unternehmen und führenden Wissenschaftlern in Deutschland und weiteren europäischen Ländern durch.*

*An der Befragung zum Krieg in der Ukraine und ihren Auswirkungen nahmen 29 Vertreterinnen und Vertreter aus den folgenden Hightech-Branchen teil: Mikrofluidik, Sensorik, Photonik/Optik, Mikroelektronik, Maschinenbau, Robotik, Medizintechnik, Raumfahrt und Messtechnik. Ebenfalls beteiligten sich Expertinnen und Experten aus den Bereichen Forschung & Entwicklung und Hochschulbildung. Der Befragungszeitraum erstreckte sich vom 25.02.2022 – 02.03.2022.*